

21. November 2018

**Schriftliche Anfrage**

von Monika Bättschmann (Grüne)  
und Balz Bürgisser (Grüne)

Durch die Stadt Zürich werden in Horten jährlich junge Menschen zur Fachfrau-/zum Fachmann Betreuung (FaBe) mit Fachrichtung Kinder ausgebildet. Gemäss den uns zur Verfügung stehenden Informationen haben im Sommer 2018 nur ein Bruchteil der die Lehre Abschiessenden bei der Stadt Zürich in einem Hort eine existenzsichernde Festanstellung gefunden. Offenbar werden in den Horten wenig Pensen mit mindestens 80 Stellen% angeboten. Aufgrund der Arbeitszeiten der niedrigprozentigen Anstellungen ist es den Betroffenen in der Regel nicht möglich, eine zweite Stelle anzunehmen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele FaBe mit Fachrichtung Kinder haben in einem städtischen Hort die Lehre abgeschlossen? Wir bitten um eine Aufstellung über die Jahre 2018, 2017 und 2016.
2. Wie viele Lernende FaBe fanden direkt nach Lehrabschluss in einem Hort der Stadt Zürich eine Festanstellung mit mehr als 80%? Wir bitten um eine Aufstellung über die Jahre 2018, 2017 und 2016.
3. Wie viele Anstellungen (siehe Ziffer 2) sind mit 60 bis 80 Stellen%, wie viele mit 40 bis 60% erfolgt? Wir bitten um eine Aufstellung über die Jahre 2018, 2017 und 2016.
4. Wie viele FaBe im Hort (siehe Ziffer 2) haben zusätzlich ein Pensum als Klassenassistent\*innen? Um wie viele Stellenprozente handelt es sich dabei pro Anstellung? Wir bitten um eine Aufstellung über die Jahre 2018, 2017 und 2016.
5. Wie viele FaBe Lehrabgänger\*innen fanden eine befristete Anstellung im Rahmen des Berufserfahrungsjahres? Wir bitten um eine Aufstellung über die Jahre 2018, 2017 und 2016.
6. Sind die Teilzeitstellen in den städtischen Horten so ausgestaltet, dass ein\*e Mitarbeiter\*in zwei Stellen annehmen kann?
7. Wie kann der Stadtrat gewährleisten, dass den jungen Menschen nach Abschluss der Lehre eine existenzsichernde Anstellung angeboten werden kann?

*M. Bättschmann*

*B. Bürgisser*